

## News-Letter 2

Heute zum **Thema Masern** und deren Impfung eine andere Betrachtungsweise über die Infektionskrankheit von Masern und die Frage wie sinnvoll ist eine Impfung.

Betrachtet man die Symptome von Masern und übersetzt diese mit Hilfe der Organsprache so wird einem gleich bewusst warum diese Kinderkrankheit einen deutlichen Entwicklungsschub im Leben unserer Kinder beschert und was wir unseren Kindern versagen ja sogar erschweren wenn durch eine Impfung diese Persönlichkeitsentwicklung erschwert bzw. verhindert wird. Wollen wir Duckmäuser und Jasager oder wollen wir eine Generation von Persönlichkeiten die kreativ und authentisch sind ?

Ich führe ein paar der Symptome von Masern hier auf und deren Organsprachliche Bedeutung

Husten: **möchte als Eigenpersönlichkeit anerkannt werden**

Kopfschmerzen: **Versucht emotionale Probleme mit dem Ratio zu lösen**

Lichtscheu bis hin zur Bindehautentzündung:

**Beim Betrachten der eigenen Lebenssituation entsteht Wut Ohnmacht Verletzungen und Frustration**

Halsscherzen **Will nicht mehr alles schlucken und erdulden**

Fieber: **Aus den Lebensumständen wird die Unterdrückung spürbar die wiederum zu Zorn und Wutausbrüchen führt bis hin zu Zerstörungssucht als Ventil**

Schleimhautveränderungen ( Kopliksche Flecken ): **Leidet unter seinem Anpassungsverhalten**

Exanthem ( Kopf, Rumpf, Arme und Beine sowie hinter den Ohren )  
**Fühlt sich nicht wohl in seiner Haut möchte ausbrechen durch die Einengung seiner Persönlichkeit**

Milzschwellung: **Angst fühlt sich in Abhängigkeiten und Verpflichtungen Gefangen**

## Zusammengefasst

Ein Mensch, der nicht die Möglichkeit der Entwicklung zu einer authentischen Persönlichkeit hat, indem dieser die Kinderkrankheit durchläuft, die die Masern als Sinn in sich tragen, solch ein Mensch wird nur in geringer Masse in der Lage sein, für sich und seine Bedürfnisse einzustehen und diese zu formulieren. Solche Menschen bleiben in ihrer Entwicklung Ja-Sager und beugen sich unter Obrigkeiten, seien es klerikalen, politischen oder anderen dominanten Persönlichkeiten.

Das Verhalten solcher Menschen ist Anpassung und Unterordnung um in der Gesellschaft geduldet zu werden und somit dazu gehören zu dürfen.

Lieb sein, Bescheiden sein, zu allem Ja und Amen sagen, nicht unangenehm für die Allgemeinheit auf zu fallen.

Schluss endlich alles ertragen, um des lieben Friedens Willen!

So sind solche Menschen manipulierbar und laufen konform, wie die Lemminge dem persönlichen Abgrund ( Frustration, Resignation, Depression ) ihres Lebens entgegen.

Um Anerkennung von anderen Mitmenschen zu erhalten, geht dies einher mit totaler Aufopferung für Andere und deren Interesse, sich dadurch unentbehrlich zu machen, um dazu zu gehören.

All diese Tendenzen führen zu Erschöpfung bis hin zum Burn out.

Somit ist folgender Schluss erlaubt.

Ein Mensch dem die Möglichkeit genommen wird, diese Kinderkrankheit zu durchlaufen, besonders dann wenn diese durch die Impfung ( Scheinkrankheit ) verhindert wird, wird nur schwer, ja bis zu weilen gar nicht, zu einer authentischen, und selbstbewussten Persönlichkeit, in unserer Gesellschaft heran reifen.

Dazu zum Schluss noch ein paar Gedanken die jeder für sich weiter überlegen kann:

Welche Nutzen, durch leicht manipulierte Menschen gewisse Strömungen in unserer Gesellschaft haben, das kann jeder nun selbst sich ausmalen.

Auch ist es doch sehr interessant, dass gerade jetzt wo wieder Menschen sich zusammen finden und mit Nachdruck ihre Bedürfnisse und ihre Meinung in der Öffentlichkeit kund tun, gerade jetzt wird eine Massenhysterie über die Medien propagiert, die mit Angstmache die Menschen zur Masernimpfung animiert.